

**privileg<sup>®</sup>**

## **Gebrauchsanleitung**

N/Q/35-1. (97.)

531 010 277 54

---

## INHALTSVERZEICHNIS

---

Wichtige Sicherheitshinweise.....	Seite	3
Altgerätesorgung .....	Seite	4
Hinweis zur Verpackungsentsorgung .....	Seite	4
Tips für Kühl- und Gefrierprofis .....	Seite	5
Transportschaden .....	Seite	6
Aufstellung .....	Seite	6
Türanschlagwechsel .....	Seite	6
Anschlagwechsel der *** Tiefkühlfach-Tür .....	Seite	8
Reinigung vor Inbetriebnahme .....	Seite	9
Elektrischer Anschluß .....	Seite	9
Inbetriebnahme .....	Seite	9
Kühltemperatur Regeln/Ausschalten .....	Seite	9
Abtauen .....	Seite	10
Einlagerung von Lebensmittel im Kühlraum .....	Seite	10
Reinigung und Pflege des Kühlschranks .....	Seite	11
Austausch der Glühlampe .....	Seite	11
Beschreibung *** Tiefkühlfach, Temperatur Regeln, Einfrieren .....	Seite	12
Eiswürfelbereitung .....	Seite	13
Abtauen des *** Tiefkühlfaches .....	Seite	13
Ausserbetriebnahme, Reinigung und Pflege .....	Seite	14
Typschild .....	Seite	14
Kundendienst-Empfehlungen, Ratschläge .....	Seite	15
Anschriften der Quelle Kundendienststellen .....	Seite	16
Garantie-Information .....	Seite	20

---

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

---

Sie haben ein sehr umweltbewußt konzipiertes Kühlgerät für den Haushalt erworben, das unter Beachtung der für diese Geräte geltenden Normen hergestellt worden ist.

Es enthält im Kältemittelkreislauf Isobutan (R 600a), ein Naturgas, das sich durch hohe Umweltverträglichkeit auszeichnet, jedoch brennbar ist.

Beim Transport und bei der Aufstellung des Gerätes sowie bei der Handhabung, Reinigung und der späteren Altgeräteentsorgung ist darauf zu achten, daß keine Teile des Kältemittelkreislaufes beschädigt werden.

Bei Undichten durch mechanische Beschädigungen kann es bei gleichzeitiger Anwesenheit einer Zündquelle zu einer Verpuffung kommen. Aus diesem Grund dürfen im Gerät keine Haushaltsgeräte mit Elektromotor (z.B. Rührgeräte, Mixgeräte und Eisbereiter) betrieben werden. Ferner dürfen keine Heizgeräte oder andere Zündquellen in das Gerät eingebracht werden. Insbesondere keine offenen Flammen. Dies gilt auch im Außenbereich an den Öffnungen. Da das Kältemittel schwerer als Luft ist, sammelt es sich am Boden. Der Raum, in dem das Gerät steht, ist im Schadensfall gut zu durchlüften.

Bei Verwendung im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten. Bei der Fertigung wurden insbesondere die nach dem Gerätesicherheitsgesetz (GSG), der Unfallverhütungsvorschrift für Kälteanlagen (VGB 20) und den Bestimmungen des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) notwendigen Maßnahmen getroffen. Der Kältekreislauf wurde auf Dichtheit geprüft.

☞ Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien:

- 73/23/EWG vom 19.02.1973 - Niederspannungsrichtlinie
- 89/336/EWG vom 03.05.1989
- (einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG) - EMV-Richtlinie

Wir empfehlen vor Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung zu lesen. Nur so können Sie alle Vorteile des Gerätes voll nutzen.

In der Kapsel des Motorkompressors befindet sich eine gewisse Menge Öl für die wartungsfreie Dauerschmierung. Durch evtl. Schräglage auf dem Transport könnte es möglich sein, daß dieses Öl in das geschlossene Rohrsystem gelangt ist. Es läuft von selbst wieder in die Kapsel zurück, wenn Sie mit dem Einschalten des Gerätes ca. 1 Stunde warten. Vor dem Reinigen grundsätzlich Gerätestecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.

Brennbare Flüssigkeiten und Gase nicht im Gerät aufbewahren. Explosionsgefahr!

**Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.**

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Fehler die durch unsachgemäßen Gebrauch, des Produktes oder seiner Verwendung, für andere als die in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Zwecke, verursacht wurden.

---

## ALTGERÄTENTSORGUNG

---

Sollte dieses Kältegerät mit Magnet-Türverschluß als Ersatz für ein altes Gerät dienen, das noch mit einem Schnapp- oder Riegelschloß ausgestattet ist, so **machen Sie bitte dieses Schloß unbrauchbar**, bevor Sie es beiseite stellen oder zur Entsorgung (Sperrmüll) geben.

So verhindern Sie, daß spielende Kinder sich selbst oder andere einsperren und dadurch in Lebensgefahr geraten.

Die neue Kühl- und Gefriergeräte-Generation enthält in der Isolation und als Kühlmittel kein FCKW (Fluorchlor-Kohlenwasserstoff) mehr, sondern das nicht ozonschädliche FKW (Fluor-Kohlenwasserstoff) oder reine Kohlenwasserstoffe. Aufschluß über die verwendeten Materialien (Gase) gibt ein Aufkleber an der Geräterückseite.

Auch diese Geräte müssen später sachgerecht entsorgt werden.

Beschädigungen am Kühlsystem sind deshalb unbedingt zu vermeiden.

---

## HINWEIS ZUR VERPACKUNGSENTSORGUNG

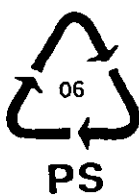
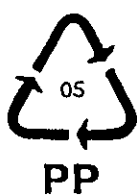
---

Verpackungen und Packhilfsmittel von Quelle Elektro-Großgeräten sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclefähig und sollten grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden. Verpackungen von Großgeräten können Sie bei der Anlieferung der Geräte unseren Vertragsspediteuren zurückgeben. Diese veranlassen dann die Weitergabe zur Verwertung bzw. Entsorgung.

Falls Sie nicht davon Gebrauch gemacht haben, empfehlen wir Ihnen:

- Papier-, Pappe- und Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.
- Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden. Im Zweifelsfall fragen Sie bitte bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung nach.

Als Packmittel sind bei Quelle nur recyclefähige Kunststoffe zugelassen, wie z.B.:



in den Beispielen steht

PE für Polyäthylen\*\*02 ≙ PE-HD  
04 ≙ PE-LD

PP für Polypropylen

PS für Polystyrol

---

## TIPS FÜR KÜHL- UND GEFRIERPROFIS

---

- 1) Je kühler der Aufstellraum, desto niedriger der Stromverbrauch.
- 2) Die Nähe von Wärmequellen und direkte Sonneneinstrahlung am Aufstellort vermeiden.
- 3) Achten Sie auf gute Be- und Entlüftung des Kühlaggregates. Be- und Entlüftungsschlitze nicht abdecken. Wandabstand einhalten.
- 4) Wandabstandsgitter nicht verdecken (nur bei Geräten mit Abdeckplatte).
- 5) Bodenfreiheit nicht reduzieren, keine Leisten oder dicke Bodenbeläge vorlegen.
- 6) Unnötig tiefe Temperatureinstellungen vermeiden:
  - \*plus (+)4-6 °C auf der Glasplatte gemessen = richtige Kühlschranktemperatur.
  - \*minus (-)18 °C im Tiefkühlabteil = richtige Lagertemperatur für Gefriergut und Tiefkühlkost.
- 7) Beim Einfrieren nicht vergessen, nach max. 4 Stunden den Regler wieder auf etwa mittlere Position zurückzustellen.
- 8) Vermeiden Sie, daß tiefzufrierende Lebensmittel (warme Ware) mit bereits eingefrorenem Lagergut in Berührung kommen.
- 9) Langes und unnötiges Öffnen der Türen vermeiden.
- 10) Flüssigkeiten nur in abgedeckten Behältern einstellen.
- 11) Warme Speisen und Flüssigkeiten auf Zimmertemperatur abkühlen und dann erst einlagern.
- 12) Gerät abtauen, wenn Eisschicht im Tiefkühlabteil stärker als 4 mm ist.
- 13) Den Verflüssiger (Metallgitter an der Rückwand des Kühlschranks) sauber halten.

---

## TRANSPORTSCHADEN

---

Bitte prüfen Sie, ob das Gerät unbeschädigt angeliefert wurde. Stellen Sie einen Transportschaden fest, wenden Sie sich bitte entweder an die Quelle Verkaufsniederlassung oder an das Regionallager, das Ihr Gerät angeliefert hat.

Die Telefonnummern finden Sie auf den Kaufbelegen bzw. dem Lieferschein. Insbesondere ist auf eventuelle Beschädigungen des Kältekreislaufs zu achten. Explosionsgefahr!

---

## AUFSTELLUNG

---

Das Gerät soll fest und eben stehen. Unebenheiten des Bodens gleichen Sie bitte durch entsprechende Unterlagen aus. Eine geringe Neigung nach hinten erleichtert das Schließen der Tür. Das Gerät kann unmittelbar an Wände angestellt werden. Vermeiden Sie direktes Anstellen an Heizkörper oder sonstige Wärmequellen.

Die Aufstellung in einem Raum, der für längere Zeit (ein bis zwei Tage) eine Temperatur unter  $+16^{\circ}\text{C}$  und über  $+32^{\circ}\text{C}$  erreichen kann, sollte vermieden werden.

---

## TÜRANSCHLAGWECHSEL

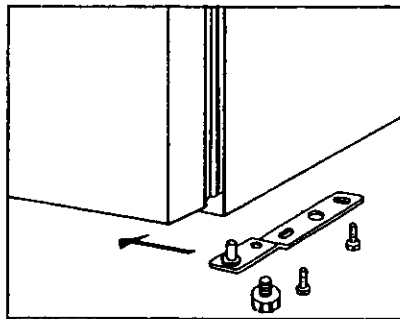
---

Bevor Sie den Kühlschrank an das Stromnetz anschließen, sollten Sie prüfen, ob der Türanschlag von rechts (Lieferzustand) nach links gewechselt werden muß, falls der Aufstellort und die Bedienbarkeit dies erfordern.

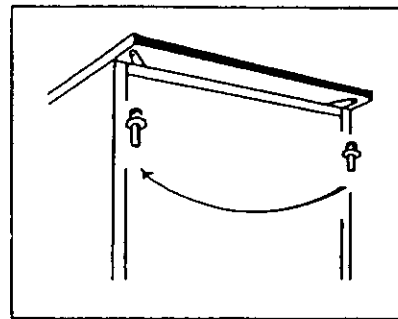
Nehmen Sie den Wechsel bitte so vor:

- 1) Türanschlagwechsel nur bei ausgeschaltetem Gerät vornehmen. Netzstecker ziehen!
- 2) Gerät "vorsichtig!" auf den Rücken legen. Eventuell Verpackungsmaterial unterlegen.
- 3) Schrauben Sie die Scharnierplatte mit dem Stellfuß an der rechten Unterseite des Gerätes ab und nehmen Sie die Tür nach unten ab (Abb.1).
- 4) Entfernen Sie dann den Stellfuß und die zwei Schrauben an der linken Unterseite des Gerätes und schrauben Sie sie an der rechten Unterseite des Gerätes wieder ein.
- 5) Oberen Scharnierbolzen herausdrehen und auf der gegenüberliegenden Seite eindrehen (Abb.2).

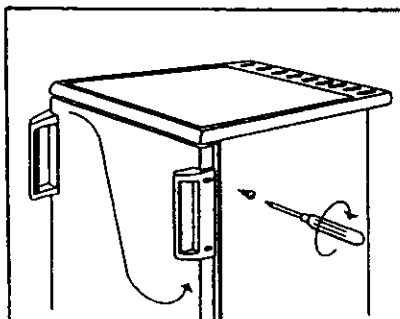
- 6) Schieben Sie jetzt die Tür auf den Gewindebolzen links oben.
- 7) Stecken Sie den Steckbolzen der Scharnierplatte von unten in die linke Türunterseite, und schrauben Sie anschließend die Scharnierplatte an der linken Geräteunterseite fest.
- 8) Schrauben Sie nun noch den Türgriff von der linken Türseite ab und bringen Sie ihn - nach Entfernen der Blindstopfen - an der rechten Seite wieder an. Die Blindstopfen drücken Sie in die links freigewordenen Öffnungen (Abb.3).
- 9) Gerät aufstellen.



(Abb.1)



(Abb.2)



(Abb.3)

---

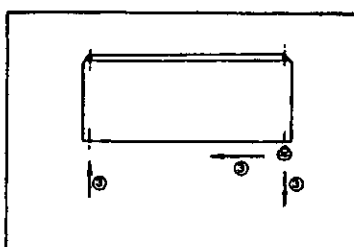
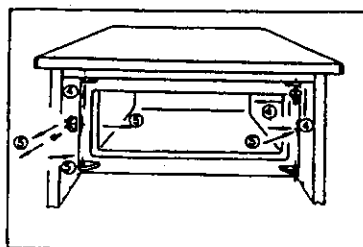
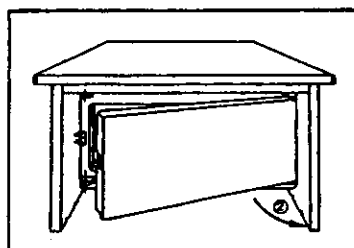
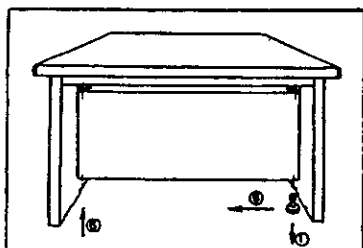
## ANSCHLAGWECHSEL DER \*\*\* TIEFKÜHLFACH-TÜR

---

Falls der Türanschlagwechsel am Kühlschrank vorgenommen wird, ist auch der Anschlagwechsel an der Schnellgefrierfachklappe vorzunehmen.

Vorgehensweise:

- 1) Den unteren Bolzen (1), der die Türklappe festhält, zurückziehen.
- 2) Die Tür öffnen und aus dem Rahmen (2) vorsichtig entfernen.
- 3) Die Abstandhülse (3) aus der Tür herausnehmen und auf die andere Seite umrüsten.
- 4) Den oberen Zapfen (4) aus dem Rahmen zurückziehen und auf der anderen Seite einstecken.
- 5) Die Feststellschraube des Verschlussblocks (5) herausdrehen und danach den Verschlussblock auf der anderen Seite mit deren Hilfe befestigen.
- 6) Die Tür wieder anstecken und mit dem unteren Bolzen (6) festhalten.





---

## **REINIGUNG VOR INBETRIEBNAHME**

---

Klebebandreste am Gehäuse oder Innenbehälter mit etwas Spiritus entfernen. Vor der Inbetriebnahme empfehlen wir Ihnen, den Geräte-Innenraum mit einem handelsüblichen Handspülmittel zu reinigen. So beseitigen Sie den normalen "Neu-Geruch".

Reiben Sie den Innenraum mit einem weichen Tuch aus und waschen Sie mit klarem Wasser nach. Trocknen - fertig.

---

## **ELEKTRISCHER ANSCHLUSS**

---

Dieses Gerät darf nur an ein 220/230 Volt Wechselstromnetz angeschlossen werden. Im Zweifelsfalle die Voltzahl am Stromzähler ablesen.

Zum Anschluß genügt eine Schutzkontakt-Steckdose. Sie muß vorschriftsmäßig installiert sein. Nur dann ist die aus Sicherheitsgründen erforderliche Schutzterdung gewährleistet.

---

## **INBETRIEBNAHME**

---

Stecken Sie den Netzstecker in die Schutzkontaktsteckdose. Durch Drehen des Reglerknopfes verändern Sie die Temperatur Ihres Gerätes. Der Temperaturregler befindet sich auf der rechten Seite des Belüftungsgitters. Der Reglerknopf des Temperaturreglers befindet sich rechts im Tischrahmen und ist mit Hilfe einer Münze drehbar. Zeigt die Markierung des Reglerknopfes auf "0", so ist das Gerät ausgeschaltet.

---

## **KÜHLTEMPERATUR REGELN/AUSSCHALTEN**

---

Die Temperatur wird mit dem Regler am Kühlschrank eingestellt. Die Einstellung erfolgt stufenweise.

Zeigt die Markierung des Reglerknopfes auf "0", so ist das Gerät ausgeschaltet. Je weiter der Reglerknopf im Uhrzeigersinn gedreht wird, desto stärker ist die Kühlung. Allgemein ist bei normalem Gebrauch eine mittlere Reglerstellung ausreichend.

---

## ABTAUEN

---

Das Abtauen des Kühlraumes erfolgt vollautomatisch. Das entstehende Tauwasser fließt von selbst in eine Schale am Kompressor und verdunstet dort.

**Wichtig:** Reinigen Sie regelmäßig das Ablaufloch für das Tauwasser.

**Warnung !** Zum Beschleunigen der Abtauung keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstige künstlichen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.

---

## EINLAGERUNG VON LEBENSMITTELN IM KÜHLRAUM

---

Vor dem Einlagern den Kühlraum ca. 4 Stunden bei hoher Reglerstufe vor-kühlen.

Bedecken Sie nicht die gesamten Rost- und Tablarflächen lückenlos. Die Kälte sollte zirkulieren können.

Lagern Sie kein warmes oder heißes Kühlgut ein.

Bei geringer Umgebungstemperatur und der höchsten Reglerstellung können unter Umständen im Kühlraum Minus-Temperaturen auftreten. Vorsicht: Flaschen können platzen. Versäumen Sie deshalb bitte nicht, den Regler nach maximal 4 Stunden wieder auf etwa mittlere Position zurückzustellen.

Ihre Lebensmittel sollten Sie entsprechend den unterschiedlichen Temperaturbereichen im Kühlraum einordnen.

---

Butter, Käse	in die Butter- bzw. Käsebehälter in der Innentür
Eier	in die Eierleisten in der Innentür
Flaschen und Tuben	in der Innentür
Obst, Gemüse, Salate	in die Gemüseschale
Wurst, Fleisch, Molkereiprodukte	im unteren Bereich (unterster Rost bzw. Glasplatte)
Konserven, Dosen	im oberen Bereich oder Innentür
Backwaren und fertige Speisen	im mittleren Bereich

---

---

## REINIGUNG UND PFLEGE DES KÜHLSCHRANKS

---

Den Kühlschrank reinigen Sie am besten dann, wenn nur wenig Kühlgut eingelagert ist. Zur Reinigung empfehlen wir ein handelsübliches Handspülmittel. Wenn Sie das Kühlteil reinigen, ziehen Sie bitte den Netzstecker ab.

Räumen Sie das Kühlteil aus und reinigen Sie es.

Der Motor des Kühlschranks braucht keine besondere Pflege. Reinigen Sie gelegentlich mit einem Staubsauger oder einer weichen Bürste die Rückseite des Kühlschranks.

---

## AUSTAUSCH DER GLÜHLAMPE

---

Ziehen Sie zunächst auf jeden Fall erst den Netzstecker.

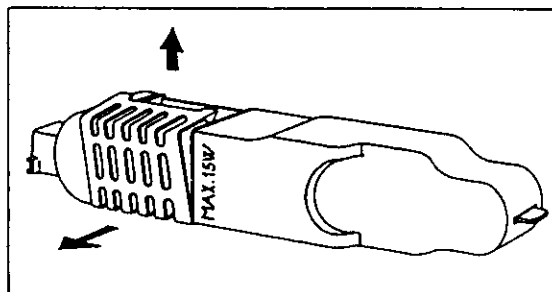
Heben Sie die Lampenabdeckung nach oben an und ziehen Sie diese nach vorne ab.

Wenn sich die Glühlampe nur gelockert hat, drehen Sie sie wieder fest und bringen Sie die Lampenabdeckung wieder an.

Stecken Sie dann den Netzstecker wieder in die Steckdose.

Falls Sie feststellen, daß die Glühlampe defekt ist und Sie haben nicht gleich eine Ersatzlampe zur Hand, sollten Sie nach dem Herausschrauben der Lampe die Lampenabdeckung unbedingt wieder aufsetzen und das Gerät an das Netz anschließen, damit Ihr Gerät arbeitet.

Vergessen Sie nicht, vor dem Einschrauben der neuen Glühlampe (E14, 15 Watt) den Netzstecker zu ziehen und diesen nach beendeter Arbeit wieder einzustecken.



---

## BESCHREIBUNG \*\*\* TIEFKÜHLFACH TEMPERATUR REGELN, EINFRIEREN

---

Der privileg-\*\*\* Kühlschrank ist mit einem \*\*\*-Tiefkühlfach ausgestattet. In diesem Gefrierfach entstehen Temperaturen von  $-18^{\circ}\text{C}$ . Tiefkühlkost kann eingelagert und eine begrenzte Menge ca. 0,5 bis 1 kg von Lebensmitteln eingefroren werden.

- 1) Die Temperatur wird mit dem Regler (Thermostat) im Kühlschrank eingestellt.  
Die Einstellung erfolgt stufenweise.  
Je weiter der Reglerknopf im Uhrzeigersinn gedreht wird, desto niedriger ist die Temperatur. Allgemein ist bei normalem Gebrauch eine mittlere Reglerstellung ausreichend.
- 2) Zum Einfrieren den Regler auf max. = stark stellen.
- 3) Nach 4 Stunden Gefriergut einlegen.
- 4) Nach 4 Stunden den Regler bitte wieder auf etwa mittlere Position umstellen. Der Thermostat übernimmt dann die Regelung der Lagertemperatur. Bei normaler Umgebungstemperatur ist eine mittlere Reglerstufeneinstellung ausreichend. Niedrigere Temperaturen als  $-18^{\circ}\text{C}$  sind unnötige Stromverschwendung.
- 5) Die Temperatur im Tiefkühlfach kann zusätzlich mit einem Gefrierthermometer überwacht werden.
- 6) Außer (hochprozentigen) Spirituosen sollten Sie keine Getränke in Flaschen einlegen, da diese platzen würden.
- 7) Verwenden Sie das Tiefkühlfach bitte nicht zum Abkühlen warmer Lebensmittel. Unnötige Reifbildung wäre die Folge.

**Wichtig!** Einmal aufgetaute Lebensmittel dürfen später nicht ein zweites Mal eingefroren werden. Deshalb gefrieren Sie alles in solchen Portionsgrößen ein, wie sie Ihr Haushalt pro Mahlzeit braucht. Fertiggerichte werden ebenfalls in praktischen Portionen eingefroren. Besonders sie sollen nach dem Auftauen restlos verzehrt werden.

Salz verkürzt die Gefriergut-Lagerzeiten aller Speisen. Seien Sie klug und frieren Sie frische Nahrungsmittel und Fertiggerichte wenig oder ungesalzen ein. Merken Sie sich eine wichtige Regel: Ungesalzen ist alles durchschnittlich dreimal so lang gefriersicher! Salz und Gewürze werden später beim Zubereiten hinzugefügt.

---

## EISWÜRFELBEREITUNG

---

Die Eiswürfelschale bis ca. 5-6 mm unter dem Rand mit Wasser füllen und in das Frosterfach stellen.

Wenn Sie schnell Eiswürfel benötigen, Kälteregler auf etwa max. stellen. Vergessen Sie nicht, später den Regler wieder zurückzustellen.

Die Eiswürfel lassen sich leichter aus der Schale lösen, wenn man die Schale vorher unter fließendes Leitungswasser hält.

---

## ABTAUEN DES \* \* \* TIEFKÜHLFACHES

---

Die beim Öffnen der Tür eindringende Luftfeuchte schlägt sich am Verdampfer nieder, besonders an der oberen Verdampferplatte.

Vermeiden Sie deshalb stärkere Reifbildung, indem Sie das Tiefkühlfach nicht unnötig lange geöffnet lassen. Es ist nicht erforderlich, wegen eines dünnen Reifansatzes, z.B. an der Vorderkante des Tiefkühlfaches, das Tiefkühlfach abzutauen. Entfernen Sie bitte diese dünne Reifschicht von Zeit zu Zeit mit einem Kunststoffschaber (z.B. Teigkratzer, nicht mit einem Messer oder dergleichen).

Ist die Eisschicht am Tiefkühlfach aber stärker als 3-4 mm, muß das Eis abgetaut werden.

Auch wenn sich keine starke Eisschicht gebildet hat, sollte das Tiefkühlfach wenigstens einmal im Jahr abgetaut und gereinigt werden.

Führen Sie das Abtauen wie folgt durch:

- 1) Tiefkühlgut herausnehmen, in Zeitungspapier einpacken und abgedeckt in einem Behälter (Wanne oder Karton etc.) an einem kühlen Ort lagern, bis das Tiefkühlfach gereinigt ist.
- 2) Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- 3) Tiefkühlfachtür geöffnet lassen.
- 4) Reif- bzw. Eisansatz nicht mit scharfen Gegenständen abkratzen. Keine Wärmegeräte oder Sprays zum Abtauen verwenden.
- 5) Abtauwasser mit einem Schwamm oder Geschirrtuch entfernen.
- 6) Reinigen Sie den Innenraum mit handelsüblichen Handspülmitteln.
- 7) Innenraum nach der Reinigung gut trocknen.
- 8) Nach dem Abtauen und Reinigen den Regler für 4 Stunden auf etwa max. stellen. Nicht vergessen, ihn nach dieser Zeit wieder auf etwa mittlere Position zurückzustellen!
- 9) Gefriergut wieder einlegen.

**Warnung !** Zum Beschleunigen der Abtauung keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstige künstlichen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.

---

---

## **AUSSERBETRIEBNAHME, REINIGUNG UND PFLEGE**

---

Wenn das Gerät für längere Zeit außer Betrieb gesetzt werden soll:

- Zuerst den Netzstecker ziehen.
- Tiefkühlgut aus dem Tiefkühlfach nehmen.
- Kühlschrankraum leeren.
- Wenn das Gerät völlig abgetaut ist, Tiefkühlfach und Kühlschrankinnenraum wie beschrieben reinigen und trocknen.
- Tür etwas geöffnet lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

---

## **TYPSCCHILD**

---

Produktnummer und Privilegnummer können Sie auf dem Typschild feststellen. Das Typschild befindet sich links unten im Kühlraum neben der Gemüseschale.

---

## KUNDENDIENST - EMPFEHLUNGEN, RATSCHLÄGE

---

Oft sind kleine, unbeabsichtigte Bedienungsfehler ärgerlich und führen zu unnötigen Kundendienstesätzen. Wir wollen Ihnen mit nachstehenden Ratschlägen helfen, diese zu vermeiden.

**Das Gerät kühlt nicht  
ausreichend**

- a) Kälteregler zu niedrig eingestellt.
- b) Bei Einlagerung von Kühlgut das Gerät nicht genügend vorgekühlt.
- c) Zu viel Kühlgut auf einmal eingelagert.
- d) Zu große Kühlgutstücke eingelagert.
- e) Heißes oder sehr warmes Kühlgut eingelagert.
- f) Kühlgut nicht richtig eingelagert. Kälte kann gar nicht oder nur ungenügend zirkulieren.
- g) Bedienungsfehler, die beim nochmaligen Studium der Gebrauchsanleitung erkannt werden.
- h) Türen war nicht dicht geschlossen.

**Das Gerät kühlt zu stark**

- a) Regler auf eine niedrigere Stufe stellen.

**Das Gerät kühlt über-  
haupt nicht.**

- a) Prüfen ob der Netzstecker in der Steckdose steckt.
- b) Mit einer Tischlampe prüfen, ob die Steckdose Strom führt.
- c) Prüfen, ob die Sicherung defekt ist (Licht oder andere Geräte einschalten).

**Ein Wasserpfützte ist auf  
dem Fußboden**

- a) Tauwasserablauf (Normalkühlraum Rückwandmitte) verstopft. Evtl. Schmutzverstopfung mit Kupferdraht oder ähnlichem freimachen.
- b) Tür war nicht dicht geschlossen, dadurch zu viel Abtauwasser bzw. Eis an der Verdampferwand. Das Wasser läuft aus der Schale über.

**Hinweis:** Ein leichtes gluckerndes oder plätscherndes Geräusch während des Betriebes ist ohne Bedeutung für Funktion und Lebensdauer. Sollten diese Ratschläge nicht zum Erfolg führen, so verständigen Sie bitte unseren Kundendienst.

Ein Verzeichnis aller Anschriften finden Sie auf der letzten Seite. Nennen Sie unserem Kundendienst Bestell-Nummer und Privileg-Nummer des Gerätes (steht auf der Rechnung bzw. auf dem Typschild) und das Kaufdatum. Dann geht es schneller.

## ANSCHRIFTEN DER QUELLE KUNDENDIENSTSTELLEN

01471	Radeburg, Bärwalder Straße 2	53444	Kenns, Trier, Im Gewerbegebiet
01809	Holdenau, Dresden, Hauptstraße 44	55130	Mainz, Am Dammweg 23
02694	Guttau, Bautzen, Am Bahnhof	55543	Bad Kreuznach, Industriestraße 3
03042	Cottbus, Merzdorfer Weg 33	56070	Koblenz, Rudolf-Diesel-Straße 2 a
04347	Leipzig, Braunsstraße 18	57076	Siegen, Bismarckstraße 78
06126	Halle, Teutschenheimer Landstraße	58099	Hagen, Kabeler Straße 70
06482	Dessau, Am Schöfener Acker 8	59067	Hamm, Spenglerstraße 15
07552	Gera-Bleibach-Ost, Thüringer Straße	59755	Arnsberg, Lange Wende 24
07745	Jena, Am Zementwerk 7	63069	Offenbach, Schumannstraße 160
09224	Grünau, Chemnitz, Pfeiffer Straße 2	63739	Aschaffenburg, Frohsinnstraße 24
12105	Berlin-Marlendorf, Ringstraße 42	64331	Wehrstedt/b. Darmstadt, Robert-Bosch-Str.
12683	Berlin-Marzahn, Rapeweg 53	66125	Oudewillerb. Saarbrücken, Rehgrabenstraße 7
13347	Berlin, Groninger Straße 25	67067	Ludwigshafen, Mecklenheimer Straße 10
14482	Potsdam, Gartenstraße 42	67547	Worms, Speyerer Straße 126
17033	Neubrandenburg, Lindenhof 2 c	67657	Kaiserslautern, Nordbahnstraße. 1
18107	Rostock-Lütten-Klein, Trebbenerstraße 6	68199	Mannheim, Innstraße 41
21339	Lüneburg, In der Marsch 17	71334	Walldingen-Hengnach, Gottl.-Oalmier-Straße 5
21682	Stade, Freiburger Straße 86a	72766	Reutlingen, Am Heilbrunn 51
22041	Hamburg, Eilffingstraße 18	74172	Neckarstein, Im Kleinfeld 27
23554	Lübeck, Schwerdtfeger Landstraße 2	74321	Bietigheim, Ganssacker 13
24113	IGel, Finkebeker Straße 5	5178	Pforzheim, Freiburger Straße 15
24534	Neumünster, Wasbaker Straße 45	76189	Karlsruhe, Hansastraße 29
24941	Flensburg, Boschstraße 2	77656	Offenburg, Industriestraße. 4a
25524	Itzehoe, Ute-Melmer-Straße 23	74056	Villingen-Schwenningen, Steinbeisstraße 52
26127	Oldenburg, Baumackelweg 34	9108	Freiburg, Zirkonnenstraße 24
26723	Emden, Zweiter Poldeweg 14	80935	München, Waldmeisterstraße 85
27576	Bremerhaven, Schlachthofstraße 23	83278	Traunstein, Kreuzstraße 6
28219	Bremen, Bayernstraße 173	84030	Landshut-Ergolding, Festplatzstraße 16
29223	Celle, Sprengerstraße 42	85051	Ingolstadt, Oberringstraße 24
30165	Hannover, Bolersdorfstraße 6	86178	Augsburg, Unterer Talweg 40
31137	Hildesheim, Cheruskering 47	87437	Kempten, Porschestraße 10
31789	Hammeln, Langes Feld 25	88212	Ravensburg, Mühlbruckstraße 31
32429	Minden, Trippeldamm 8	90081	Ulm-Jungingen, Buchbrunnweg 5
33100	Paderborn, Otto-Stader-Straße 17	90451	Nürnberg, Weichsstraße 35
33607	Bielefeld, Holzstraße 16 - 22	90765	Fürth, Heinrich-Strunks-Straße 15
34277	Fulda, Bruckbacher Straße 56	91522	Ansbach, Rothenburger Straße 42
35043	Marburg, Im Ruder 1	92637	Weiden, Oskar-v. Miller-Straße 21
35394	Gießen, Robert-Bosch-Straße 10	93059	Regensburg, Vilsstraße 26
36043	Fulda, Dornaustraße 26	94315	Straubing, Schlesische Straße 148
36251	Bad Hersfeld, Kolbanger Straße 19	95445	Bayreuth, Peter-Hainlein-Straße 8
37124	Rosdorf/b. Göttingen, Fischerweg 5	96052	Bamberg, An der Bräuleau 8
38114	Braunschweig, Aussichtstraße 2	97080	Würzburg, Max von Laue Straße 20
38448	Wolfsburg, Heinrichsweg 7	99091	Erfurt, Mühlweg 18
38644	Goslar, Prachensweg 2A		
39122	Magdeburg, Friedrich-List-Straße 9		
40599	Düsseldorf, Paul-Thomas-Straße 58		
41238	Mönchengladbach, Erlstraße 20		
42369	Wuppertal, Rosenkühlstraße 12		
44145	Dortmund, Eisenstraße 44		
44791	Bochum, Harpenstraße 62		
45356	Essen, Heegstraße 55 c		
46485	Wesel, Fritz-Haber-Straße 11		
47059	Duisburg, Paul-Rücker-Straße 16		
48163	Münster, Borkstraße 20		
48432	Rheine, Niemannstraße 9		
49084	Osnabrück, Kammannstraße 7		
50829	Köln, Hugo-Eckener-Straße 35		
51643	Gummersbach, An der Schüttenhöhe 1a		
52078	Aachen, Neuenhofstraße 124		
53347	Alfter/b. Bonn, Schönlakeweg 5		

53444	Kenns, Trier, Im Gewerbegebiet	6850	Dornbirn, Marktstraße 12
55130	Mainz, Am Dammweg 23	8020	Graz, Asperngasse 2
55543	Bad Kreuznach, Industriestraße 3	8020	Innsbruck, Annaser Seestraße 56 a
56070	Koblenz, Rudolf-Diesel-Straße 2 a	9020	Klagenfurt, Ankershoferstraße 41
57076	Siegen, Bismarckstraße 78	3500	Krems, Hohensteinsstraße 17
58099	Hagen, Kabeler Straße 70	4016	Linz, Industriezelle 47
59067	Hamm, Spenglerstraße 15	6700	Leoben, Judendorferstraße 64
59755	Arnsberg, Lange Wende 24	7400	Oberwart, Wiener Straße 59
63069	Offenbach, Schumannstraße 160	5020	Salzburg, Ruperigasse 3
63739	Aschaffenburg, Frohsinnstraße 24	9800	Spittal/Drau, 10.-Oktober-Straße 22
64331	Wehrstedt/b. Darmstadt, Robert-Bosch-Str.	1110	Wien, Rinnböckstraße 50
66125	Oudewillerb. Saarbrücken, Rehgrabenstraße 7		
67067	Ludwigshafen, Mecklenheimer Straße 10		
67547	Worms, Speyerer Straße 126		
67657	Kaiserslautern, Nordbahnstraße. 1		
68199	Mannheim, Innstraße 41		
71334	Walldingen-Hengnach, Gottl.-Oalmier-Straße 5		
72766	Reutlingen, Am Heilbrunn 51		
74172	Neckarstein, Im Kleinfeld 27		
74321	Bietigheim, Ganssacker 13		
5178	Pforzheim, Freiburger Straße 15		
76189	Karlsruhe, Hansastraße 29		
77656	Offenburg, Industriestraße. 4a		
74056	Villingen-Schwenningen, Steinbeisstraße 52		
9108	Freiburg, Zirkonnenstraße 24		
80935	München, Waldmeisterstraße 85		
83278	Traunstein, Kreuzstraße 6		
84030	Landshut-Ergolding, Festplatzstraße 16		
85051	Ingolstadt, Oberringstraße 24		
86178	Augsburg, Unterer Talweg 40		
87437	Kempten, Porschestraße 10		
88212	Ravensburg, Mühlbruckstraße 31		
90081	Ulm-Jungingen, Buchbrunnweg 5		
90451	Nürnberg, Weichsstraße 35		
90765	Fürth, Heinrich-Strunks-Straße 15		
91522	Ansbach, Rothenburger Straße 42		
92637	Weiden, Oskar-v. Miller-Straße 21		
93059	Regensburg, Vilsstraße 26		
94315	Straubing, Schlesische Straße 148		
95445	Bayreuth, Peter-Hainlein-Straße 8		
96052	Bamberg, An der Bräuleau 8		
97080	Würzburg, Max von Laue Straße 20		
99091	Erfurt, Mühlweg 18		

## Österreich

6850	Dornbirn, Marktstraße 12
8020	Graz, Asperngasse 2
8020	Innsbruck, Annaser Seestraße 56 a
9020	Klagenfurt, Ankershoferstraße 41
3500	Krems, Hohensteinsstraße 17
4016	Linz, Industriezelle 47
6700	Leoben, Judendorferstraße 64
7400	Oberwart, Wiener Straße 59
5020	Salzburg, Ruperigasse 3
9800	Spittal/Drau, 10.-Oktober-Straße 22
1110	Wien, Rinnböckstraße 50

Die Telefon-Rufnummer unseres Quelle-Kundendienstes  
ten wir dem örtlichen Fernsprechkreis zu entnehmen.

Die Telefon-Nummer unseres Quelle-Kundendienstes bitten wir dem örtlichen Fernsprechbuch zu entnehmen.